



**ACADEMIA BALTICA**



## **Kopierte Vergangenheit Rehistorisierungen von Stadtzentren in Polen und im Baltikum**

*Tagung  
mit der Akademie Sankelmark  
vom 13. bis 15. März 2009  
in Oeversee*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum  
Lübeck**

### **Kopierte Vergangenheit**

Entscheidungen, zerstörte Teile historischer Stadtkerne weitgehend originalgetreu zu rekonstruieren, fielen mancherorts in Ostmitteleuropa bereits vor dem Ende der kommunistischen Systeme. Seit den 1990er Jahren häufen sich derartige Vorgänge: Auf den Wiederaufbau des Rigaer Schwarzhäupterhauses folgte der des Unteren Schlosses in Wilna; und ähnlich wie derzeit Altstadtviertel in Elbing nachempfunden werden, könnte es bald zur Wiedererrichtung von Elementen des alten Königsberg inmitten der heutigen Metropole Kaliningrad kommen.

Wir vergleichen Initiierung und Umsetzung dieser Versuche, Erinnerung wiederzugewinnen. Implizit steht damit die Frage im Raum, welche Position eine Gesellschaft gegenüber als deutsch empfundenen Gebäuden entwickelt und wie sich diese Haltung bei Objekten möglicherweise verändert, die der eigenen, nationalen Geschichte zugeschrieben werden.

**Dr. Andreas Fülberth    Dr. Christian Pletzing**  
Tagungsvorbereitung und –leitung

### **Programm**

#### **Freitag, 13. März 2009**

- 16.00 Uhr    Begrüßung und Einführung  
*Dr. Christian Pletzing, Lübeck; Dr. Andreas Fülberth, Kiel*
- 16.30 Uhr    Geschichte bauen. Architektonische Rekonstruktionen in  
Mittel- und Osteuropa  
*Dr. Arnold Bartetzky, Leipzig*
- 18.00 Uhr    Abendessen
- 19.30 Uhr    Die „Alt-Riga“-Ausstellung zur 700-Jahr-Feier Rigas und  
andere provisorische Architektur-Rekonstruktionen um 1900  
*Dr. Andreas Fülberth, Kiel*

## Samstag, 14. März 2009

- 9.00 Uhr Neu- oder doch Wiederaufbau? Wandlungen im Städtebau Stettins seit 1945  
*Dr. des. Jan Musekamp, Frankfurt an der Oder*
- 10.30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Das Schwarzhäupterhaus. Rückblick auf die Wiedergeburt eines Rigaer Wahrzeichens  
*Dr. Andrejs Holcmanis, Rīga*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Das Untere Schloss in Vilnius: Zu den Problemen bei der Rekonstruktion eines schon lange verschwundenen Bauwerks  
*Dalius Avižinis, Vilnius/Wilna*
- 16.30 Uhr Kaffee
- 17.00 Uhr Die Steinbrücke von Tartu/Dorpat: Ihr Wert für das Stadtbild und die Debatte um ihre Wiedererrichtung  
*Silke Berndsen M.A., Berlin*
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Jelgava/Mitau: Das Projekt der virtuellen Rekonstruktion von Architektur und Kunst einer Stadt  
*Dr. Elita Grosmane, Rīga*

## Sonntag, 15. März 2009

- 9.00 Uhr Wie viel Königsberg passt in das heutige Kaliningrad? Aktuelle Kontroversen über Art und Ausmaß eines möglichen Wiederaufbaus  
*Swetlana Kolbanjowa, Kaliningrad/Königsberg*
- 10.30 Uhr Kaffee
- 11.00 Uhr Wiederaufbau-Diskussionen und -Maßnahmen im Warschau des 20. Jahrhunderts  
*Dr. Piotr Majewski, Warszawa/Warschau*
- 12.30 Uhr Schlussdiskussion
- 13.00 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

## Die Academia Baltica

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander. Die Dynamik des Ostseeraumes öffnet Europa neue Chancen. Mit jährlich über 30 Veranstaltungen vermittelt die Academia Baltica Wissen und Erfahrung der nordischen Staaten und der neuen Mitglieder der Europäischen Union.

## Colloquia Baltica

Die Colloquia Baltica der Akademie sammeln Beiträge zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft an der Ostsee. Erschienen sind zuletzt: Dietmar Albrecht: Von Tels-Paddern bis zur Fischermai. Neun Kapitel Lettland und Estland sowie Herle Forbrich: Herrenhäuser ohne Herren. Ostelbische Geschichtsorte im 20. Jahrhundert. Die Bände sind broschiert und kosten 19,90 €, im Abonnement 14,95 €. Prospekte und Bestellungen beim Verlag Martin Meidenbauer, [info@m-verlag.net](mailto:info@m-verlag.net).

## Anreise

Die Akademie Sankelmark liegt in Oeversee nahe der deutsch-dänischen Grenze 9 km südlich von Flensburg am Nordufer des Sankelmarker Sees. Autofahrer verlassen die Autobahn Hamburg-Flensburg an der Abfahrt Tarp in Richtung Sörup und halten sich gleich darauf am Kreisel auf der Bundesstraße 76 in Richtung Flensburg. Nach 6 km weist ein Schild linksab zur Akademie. - Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg, nehmen von dort ein Taxi (etwa 13 €) oder gehen ein Stück zu Fuß linkerhand den Hang aufwärts zur Haltestelle für den Bus nach Schleswig/Kiel oder Tarp/Eggebek. Die Akademie hat eine eigene Haltestelle.

## Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme beträgt im Einzelzimmer **142,- €**. Teilnehmer mit Familienrabatt (Doppelzimmer) bzw. Schüler, Studenten (bis 30 Jahre) und Arbeitslose zahlen pro Person **127,- €**. **Im Preis enthalten sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung und das Programm.** Gäste ohne Übernachtung zahlen die Hälfte der Tagungsgebühr. Anmeldeschluss ist der **3.3.2009**. Mit der Bestätigung erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss weitere Informationen zur Anreise und Unterbringung. **Bitte zahlen Sie Ihren Teilnehmerbeitrag bei der Anreise.** Erfolgt eine Abmeldung später als vier Tage vor Beginn der Tagung oder erscheinen Sie nicht, müssen wir Ihnen die entstehenden Kosten berechnen. Unsere Tagungsnummer ist **15-09**.

Die Titellillustration zeigt die Rekonstruktion des Rigaer Rathauses (2001).

**Die Tagung wird durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.**

Academia Baltica  
Hoghehus Koberg 2  
23552 Lübeck  
Telefon +49(0)451-39694-0  
Telefax +49(0)451-39694-25  
[office@academiabaltica.de](mailto:office@academiabaltica.de)  
[www.academiabaltica.de](http://www.academiabaltica.de)

